

	<p>Objekt: Sachsen: Johann Georg IV.</p> <p>Museum: Wegemuseum Wusterhausen/ Dosse Am Markt 3 16868 Wusterhausen/Dosse 033979/877-60 info@wegemuseum.de</p> <p>Sammlung: Münzen der Neuzeit, Münzen des 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: DE-MUS-830613_0000188</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Vierzeilige Wertangabe mit Datierung 48 / EINEN / THAL / 1692. Am Ende der Umschrift Münzzeichen (gekreuzte Pfeile vor Rosette).

Rückseite: Gekreuzte Kurschwerter, in den Winkeln die bekrönten Wappen von Sachsen, Kleve, Jülich und Berg. Unten Münzmeisterinitialen I - K (Johann Koch).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.95 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1692
	wer	Johann Höhn (der Ältere) (1607-1663)
	wo	Sachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg IV. von Sachsen (1668-1694)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 1/48 Taler (6 Pfennige)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- W. Claus - H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1611 bis 1694 (2006) 503 Nr. 684..